

Urlaub trotz Corona: Öffnung für autarkes Camping

- Boom: Nachfrage nach Camping rasant gestiegen
- Test: Start der Campingsaison in Schleswig-Holstein
- Service: Tipps und Tricks für autarkes Camping
- PiNCAMP TIPP: Campingplätze rechtzeitig buchen



Berlin, 20.04.2021 - Die Corona-Pandemie hat das Reiseverhalten der Deutschen nachhaltig beeinflusst. Statt Flugreise, Kreuzfahrt oder Hotelurlaub sind kontaktarme, autarke Urlaubsformen wie Camping besonders gefragt. "Die Nachfrage nach Campingurlaub ist rasant gestiegen. Camping boomt", berichtet Uwe Frers, Camping-Experte und Geschäftsführer der ADAC Camping GmbH. Insgesamt gab es 2020 über die ADAC Campingplattform [PiNCAMP](#) sowie die ADAC Camping- und Stellplatz App rund 55 Mio. Seitenaufrufe von mehr als 5,8 Mio. Campern. Dies entspricht einer Steigerung von 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch für 2021 erwartet Frers weiterhin steigende Nutzungszahlen.

Vorsichtiger Start in die Campingsaison - Schleswig-Holstein testet Campingplatzöffnung

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres, so Frers, erwarte man zunächst eine vorsichtige, dem Infektionsgeschehen angepasste Öffnung der Campingplätze: "Einen ersten Test startet Schleswig-Holstein mit der Modellregion Ostseefjord Schlei schon in dieser Woche." Über die PiNCAMP [Camping und Corona News-Seite](#) werden laufend aktuelle Meldungen zur Situation in der Camping-Modellregion an der Schlei und in den wichtigsten Campingländern veröffentlicht.

Die Campinganlagen werden ihre sanitären Einrichtungen und Gastrobetriebe nur unter strengen Auflagen oder gar nicht öffnen. Wer also einen autarken Campingurlaub plant, sollte möglichst seine eigene Sanitär- und Kücheneinheit an Bord haben. Bei modernen Reisemobilen und Wohnwagen ist dies in der Regel der Fall. Bei den beliebten Campervans und Campingbussen ist dies nicht immer vorgesehen, der Umbau zum autarken Camper eine zwingende Notwendigkeit.

Tipps und Tricks für autarkes Camping

PiNCAMP hat die wichtigsten Tipps und Tricks für autarkes Camping zusammengetragen. In dem [Ratgeber-Beitrag "Wie Du mit Deinem Camper autark wirst"](#) werden fünf Faktoren für autarkes Camping gelistet:

- Versorgung mit Frischwasser
- Entsorgung von Abwasser
- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Internetzugang

Die größte Herausforderung beim autarken Camping ist die Versorgung mit Frischwasser und die Entsorgung von Abwasser. Zähneputzen, Kochen, Duschen oder Geschirrspülen lassen den Verbrauch von Frischwasser schnell in die Höhe schnellen. Der PiNCAMP TiPP: sparsamer und ressourcenschonender Umgang mit dem kostbaren Nass und bei der Energieversorgung

- Kochen: Kartoffeln und Gemüse im gleichen Wasser zu garen.
- Körperpflege: Die Außendusche am Wohnmobil oder der Sprung in einen nahegelegenen See spart den Besuch des Sanitärgebäudes.
- Trinken: Aufbereitung von Regenwasser zu Trinkwasser.
- Toilette: Bei den meisten Wohnmobilen sind Kassettentoiletten verbaut, die an einer Entsorgungsstation entleert werden müssen. Gleiches gilt für eine mobile Chemietoilette. Die Alternative für das autarke Camping ist eine Trockentoilette oder Komposttoilette, die ohne Wasser und Chemie auskommt.
- Zur Absicherung der Stromversorgung empfehlenswert: die Nachrüstung mit einer [Solaranlage](#) bzw. eine Photovoltaik-Anlage. Mit der umweltfreundlichen Stromgewinnung kann in einem Reisemobil oder Wohnwagen das Kochen, Heizen und die Nutzung von elektronischen Geräten problemlos realisiert werden.
- Einsparpotenziale nutzen: LED Lampen für niedrigen Energieverbrauch und eine gute Isolierung sorgen für geringe Verbräuche bei Strom und Gas.
- Ist die Stromversorgung gesichert, rückt die Internetnutzung immer mehr in den Mittelpunkt. Innerhalb von Deutschland gibt es sehr viele interessante Angebote für mobile Internetdienste, die eigens für den Urlaub zusätzlich gebucht werden können. Bei Auslandsreisen ist die Nutzung von WLAN auf den Campingplätzen oder speziellen LTE-Karten und -Routern für ordentlich Bandbreite sehr zu empfehlen.

PiNCAMP TiPP: Campingplätze rechtzeitig buchen

Gerade in Corona-Zeiten und der damit verbundenen Nachfrage nach Campingurlaub ist eine rechtzeitige Reservierung oder Buchung des Wunschplatzes extrem wichtig. Uwe Frers: "Wer ohne vorherige Buchung auf einem Campingplatz erscheint, muss damit rechnen, abgewiesen zu werden. Ich empfehle, rechtzeitig vor Antritt einer Campingreise, auch für den kurzen Wochenendtrip, über PiNCAMP nach freien Plätzen zu suchen und verbindlich zu buchen." Mit über 2.200 online buchbaren Plätzen in Deutschland und Europa bietet PiNCAMP eine große Auswahl von ADAC geprüften Campinganlagen.

--

Service

PiNCAMP Ratgeber-Beitrag autarkes Campen:

<https://www.pincamp.de/magazin/ratgeber/wohnmobil-camper-van/autark-selbststaendig-unabhaengig-urlaub>

PiNCAMP Ratgeber-Beitrag Solaranlagen:

<https://www.pincamp.de/magazin/ratgeber/zubehoer/solaranlagen-fuer-wohnmobile>

PiNCAMP Camping und Corona News:

<https://www.pincamp.de/magazin/ratgeber/reisehinweise-fahren/corona-faq>

Fotos, Dokumente und Abbildungen

Fotos, Dokumente und Grafiken stehen unter <http://presse.pincamp.de> zum Download zur Verfügung.

Die Rechte für Fotos und Abbildungen liegen bei der ADAC Camping GmbH. Veröffentlichung erlaubt unter Nennung der Quelle (Print: www.pincamp.de, Online: Link auf <https://www.pincamp.de>).

Pressekontakt

Thomas Reimann

+49 163 555 8400

thomas.reimann@adac-camping.de

Über PiNCAMP

PiNCAMP (www.pincamp.de) ist die digitale Campingplattform der ADAC SE. Das Portal listet alle Inhalte des ADAC und insgesamt mehr als 10.000 Campingplätze, 8.000 Reiseziele in ganz Europa sowie 38.500 Nutzerbewertungen. Diese Informationen vereint PiNCAMP zu einem inspirierenden Service- und Content-Angebot bestehend aus News, Reiseberichten, Interviews und Fahrzeug-Tipps. Zudem prüfen ADAC-Experten im Rahmen jährlicher, objektiver Inspektionen die Qualität der Campingplätze. Die Plattform finanziert sich u.a. über B2B-Services für Betreiber, Verbraucher nutzen PiNCAMP kostenfrei. Geleitet wird das Berliner Unternehmen von Tourismus- und Startup-Experte Uwe Frers.